

11.5 Anlagen zum Herstellen, Behandeln und Verwenden wassergefährdender Stoffe/Gemische (HBV Anlagen)

Dieses Formular ist für jede nicht-baugleiche HBV-Anlage auszufüllen!

- 1. Betriebseinheit:** WEA 1-13
- 2. Nr. der HBV-Anlage / Bezeichnung lt. Plan:** WEA 1-13
- 3. Größtes Volumen der wassergefährdenden Stoffe der HBV-Anlage, das bei einer Betriebsstörung der größten abgesperrten Betriebseinheit freigesetzt werden kann:**

Bezeichnung des wassergefährdenden Stoffes aus Formular 11.1	größtes Volumen, das freigesetzt werden kann [m ³]
1	2
Klüberplex BEM 41-132	0,002
Castrol Optigear Synthetic CT 320	0,01
Mobilgear SHC XMP 320	0,9
Shell Gadus S5 T460 1.5	0,01
Klüberplex AG 11-462	0,01
Shell Omala S4 WE 320	0,1
MOBIL DTE 10 EXCEL 32	0,6
Rando WM 32	0,6
MOBIL SHC 524	0,6
Delo XLC Antifreeze/Coolant - Premixed 50/50 (Texaco) DMS: 0043-8202	0,7
MIDEL eN 1204 (0110-6263)	3,5
MIDEL eN 1215 (0110-6264)	3,5
Cargill FR3TM Fluid	3,5

3a. Gefährdungsstufe gem. § 39 AwSV:

4. Aufstellung der HBV-Anlage:

im Freien

im Gebäude bzw. durch Überdachung - auch vor Schlagregen - geschützt

5. Angaben zum Auffangraum / zur Aufstellfläche:

Rückhaltevolumen des Auffangraumes:

m³

Grundfläche des Auffangraumes:

m²

Werkstoff des Auffangraumes /
der Aufstellfläche:

Beton

Stahl, Werkstoff Nr.:

Kunststoff, Material:

TRwS DWA-A 786:

Sonstiges:

Auffangraum beschichtet

 Ja Material (Nachweis der Beständigkeit ist erforderlich) Kunststoff: Stahl, Werkstoff Nr.: Sonstiges:

Der Auffangraum / die Aufstellfläche besitzt Bauwerksfugen:

 Ja Material der Fugenabdichtung: Nachweis der Beständigkeit und Darstellung der Fugenkonstruktion Nein

Maßnahmen zum Ableiten von Niederschlagswasser (nur bei Aufstellung im Freien):

 Nachweise sind beigefügt**6. Sind Löschwasser-Rückhalteeinrichtungen vorhanden?** Ja Nein

11.5 Anlagen zum Herstellen, Behandeln und Verwenden wassergefährdender Stoffe/Gemische (HBV Anlagen)

Dieses Formular ist für jede nicht-baugleiche HBV-Anlage auszufüllen!

1. Betriebseinheit: WEA 7-8

2. Nr. der HBV-Anlage / Bezeichnung lt. Plan: WEA 7-8

3. Größtes Volumen der wassergefährdenden Stoffe der HBV-Anlage, das bei einer Betriebsstörung der größten abgesperrten Betriebseinheit freigesetzt werden kann:

Bezeichnung des wassergefährdenden Stoffes aus Formular 11.1	größtes Volumen, das freigesetzt werden kann [m ³]
1	2
Mobilgear SHC XMP 320	0,9
Shell Gadus S5 T460 1.5	0,01
Klüberplex AG 11-462	0,01
Klüberplex BEM 41-132	0,002
Shell Omala S4 WE 320	0,1
MOBIL DTE 10 EXCEL 32	0,6
MOBIL SHC 524	0,854
Delo XLC Antifreeze/Coolant - Premixed 50/50 (Texaco) DMS: 0043-8202	1,113
MIDEL eN 1204 (0110-6263)	0,92
MIDEL eN 1215 (0110-6264)	0,92
Cargill ENVIROTEMPM FR3TM Fluid (0110-6261)	0,92

3a. Gefährdungsstufe gem. § 39 AwSV:

4. Aufstellung der HBV-Anlage:

im Freien

im Gebäude bzw. durch Überdachung - auch vor Schlagregen - geschützt

5. Angaben zum Auffangraum / zur Aufstellfläche:

Rückhaltevolumen des Auffangraumes:

m³

Grundfläche des Auffangraumes:

m²

Werkstoff des Auffangraumes /
der Aufstellfläche:

Beton

Stahl, Werkstoff Nr.:

Kunststoff, Material:

TRwS DWA-A 786:

Sonstiges:

Auffangraum beschichtet

 Ja Material (Nachweis der Beständigkeit ist erforderlich) Kunststoff: Stahl, Werkstoff Nr.: Sonstiges:

Der Auffangraum / die Aufstellfläche besitzt Bauwerksfugen:

 Ja Material der Fugenabdichtung: Nachweis der Beständigkeit und Darstellung der Fugenkonstruktion Nein

Maßnahmen zum Ableiten von Niederschlagswasser (nur bei Aufstellung im Freien):

 Nachweise sind beigefügt**6. Sind Löschwasser-Rückhalteeinrichtungen vorhanden?** Ja Nein